

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 4 (1928)  
**Heft:** 27

**Rubrik:** Bilder aus aller Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

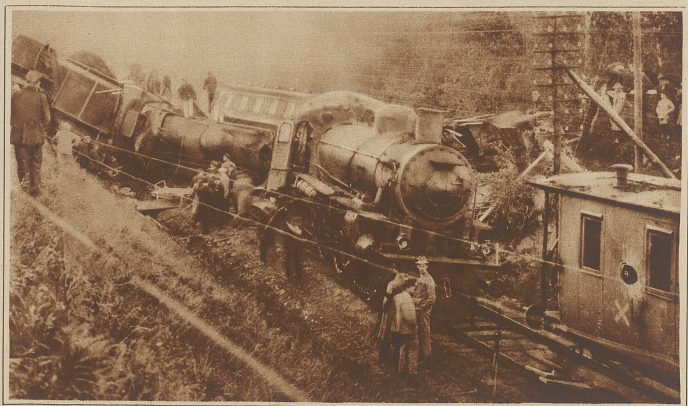
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

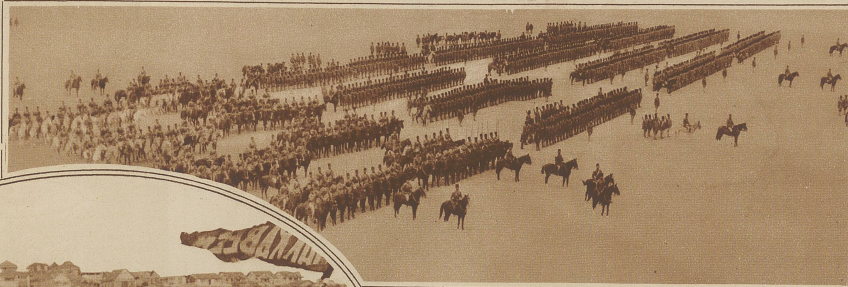
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auf dem chinesischen Kriegsschauplatz. Eine Munitionskolonne auf dem Vormarsch



In Bollnäs (Nordschweden) ereignete sich letzte Woche ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem über 80 Tote und etwa 50 Verletzte zu beklagen sind. Das Bild zeigt die aus den Schienen geworfenen Lokomotiven



Paradeaufstellung ägyptischer Truppen in der Wüste Heluan  
**BILDER AUS ALLER WELT**

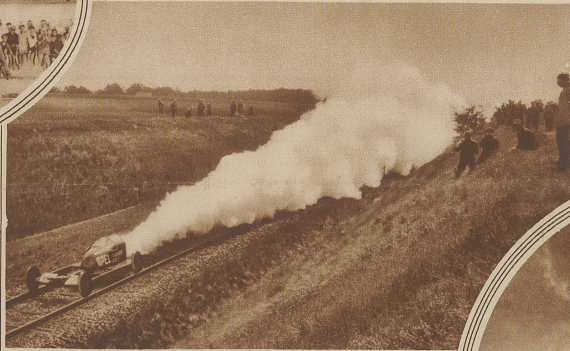


Was man um der lieben Sensation willen nicht alles tut! Der Akrobat Murtyl ließ sich, an den Füßen aufgehängt, durch ein Automobil quer durch die Stadt Paris führen

Unteres Bild: Der Moment der Explosion



In Australien hat sich ein freiwilliges Lebensrettungskorps gebildet, das längs der Küste in kleine Gruppen aufgeteilt ist. Diese Freiwilligen sind vorzüglich eingetücht und haben schon in vielen Fällen unschätzbare Dienste geleistet. Natürlich wirken auch die Perioden dieser nützlich gebauten Aktiven auf die Badegäste sehr anziehend. Die Aufnahme wurde in Bondi in der Nähe von Sidney gemacht



Der Raketenwagen in voller Geschwindigkeit auf der Strecke  
**Neue Versuche mit dem Raketenwagen.**

Auf einer Bahnstrecke bei Klein-Burgwedel (Hannover) wurden neuerdings Versuche mit einem Raketenwagen gemacht. Unter Getöse und großer Rauchentwicklung fuhr der unbemannte Wagen Rak. III mit weißem Lichtschein in rasender Schnelligkeit auf den Schienen davon. Nach Angaben Opel's hat der Wagen eine Geschwindigkeit von etwa 200 Stundenkilometer erreicht. Zum Untereicht, zu dem auf der Auebahn geeigneten Rak. II waren die vier Raketen bei Rak. III weit nach oben angeordnet. Die durchfahrene Strecke betrug 5 Kilometer. Nach 2 Kilometern sollten automatisch die Bremsvorrichtungen ein. Bei 3 Kilometern wirkten die Bremsraketen und der Wagen hatte schließlich einen guten Auslauf. Das Experiment ist geglückt. Der Wagen wurde zurückgebracht, um zu einem zweiten Versuch vorbereitet zu werden. — Für den zweiten Start wurde der Rak. III mit vierfachen Raketen versehen. Nach dem Start explodierten die Raketen unter riesiger Rauchentwicklung und furchbarem Getöse. Zugleich wurde der Wagen aus den Schienen geworfen und auf die Böschung geschleudert, wo er demoliert liegen blieb. Die Ursache des Mißlingens ist noch nicht festgestellt. Personen sind nicht zu Schaden gekommen

Bild links: Die Ueberreste des Wagens nach der Explosion



Vom Modekönig zum Kochkünstler. Der Pariser Modeschöpfer Poiret hat neuerdings auch seine Tätigkeit als Schauspieler aufgegeben und sich nun dem kulinarischen Gebiet zugewandt. Seine neueste „Schöpfung“ ist ein Kochbuch, dessen Rezepte er in seiner Küche, wie unser Bild zeigt, selber ausprobirt



Auf den Sonderzug des Generals Tschang Tso-lin ist zwischen Mukden und Peking ein Bombenattentat verübt worden. Die Explosion riß die Brücke in Trümmer (siehe Bild) und der Salonwagen mit dem chinesischen General stürzte in die Tiefe. Eine große Anzahl Soldaten wurde getötet, während Tschang Tso-lin schwere Verletzungen erlitt, an denen er seither gestorben ist